

Vortrag Werner Menke, Georg von der Vring und seine Jahre in Jever - Vor 100 Jahren erschien der Gedichtband 'Südergast'

Vor 100 Jahren erschien der kleine bibliophile Band ‚Südergast‘ mit zwölf Gedichten und sechs Holzschnitten, mit dem Georg von der Vring seinem damaligen Wohnort Jever ein literarisches Denkmal setzte. Dieses Jubiläum ist Anlass, an den Dichter und Künstler zu erinnern, der neun Jahre in Jever gelebt hat und der vor allem als Lyriker im 20. Jh. in literarisch interessierten Kreisen hoch angesehen war. 1925 hatte er mit seiner Familie ein neu erworbenes Haus an der Südergast bezogen und machte dann diesen jeverschen Flurnamen zum Titel des anspruchsvollen Bändchens.

In seinem Vortrag wird Werner Menke dieses sowie weitere Werke Georg von der Vrings vorstellen, nach dem in Jever auch eine Straße benannt ist.

Zudem gibt er einen Abriss zu seiner Biografie, wobei vor allem die jeverschen Jahre (1919 – 1928) im Mittelpunkt stehen werden.